

# RADIOCHICO SCHWEIZ

## Newsletter Nr. 3, März 2010



### RadioChico: NEU auch in der Region Bern!

#### Editorial

Liebe Freunde und Fans von RadioChico, liebe Fördervereinsmitglieder, liebe Gönner und Gönnerinnen, liebes Patronat

Was ist das Wichtigste bei RadioChico Schweiz? Ist es das Mischpult, das Mikrofon, das Schneidepult? Ist es der Sport, die Tiersendung oder die Nachrichten mit dem Wetterbericht? „**Jede vo üs isch wichtig**“, so endet eine Geschichte von Elsbeth Rothen ‚us em Gschichtebrättli‘ bei RadioChico. Das Herz von RadioChico sind die Menschen und ihr Engagement. Dieses allein ermöglicht es, dass RadioChico weiterhin auf Erfolgskurs bleibt.

Der heutige Newsletter wurde hauptsächlich vom RadioChico Jugendteam verfasst. Sie berichten über ihre Erlebnisse. Denkt beim Lesen daran, dass diese Jugendlichen mit Eifer und viel Herzblut mithelfen, dass immer wieder spannende Sendungen ins Mischpult von RadioChico Schweiz eingespeist werden können.

Das Jahr 2010 begann mit einem Grossevent, dem **JUSKILA an der Lenk**. Wie bereits im vergangenen Jahr begleitete RadioChico zusammen mit der Schulklasse von René Müller die 600 Jugendlichen aus der ganzen Schweiz und dem Ausland. RadioBeO sendete täglich einen zweiminütigen Beitrag, welcher jeweils von unserem Team zusammengestellt wurde. Am 14. März wurde sogar eine einstündige Sendung mit dem RadioChico Material gesendet. RadioBeO hat uns davon eine CD zugesandt.

Gleich danach im Januar haben wir in Hinterkappelen das Projekt ‚**Jung und Alt**‘ zusammen mit Heimleiter Daniel Sommer vom Domicil Hausmatte realisiert. Die Bewohner der Hausmatte trafen sich mit Pfarrer Ueli Haller und Jugendlichen zu spannenden Gesprächen. Dazu gibt es wieder eine CD. Dieser Event in Hinterkappelen war zugleich der ‚Startschuss‘, **das mobile Studio für Jugendliche aus der Region Bern einzurichten**. Wir von RadioChico waren vom Engagement der Erwachsenen und Jugendlichen überwältigt und freuen uns darauf, schon bald das Zweit-Studio einweihen zu dürfen: so wird es demnächst bei RadioChico Schweiz heissen: „Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, heute begleiten Sie die JugendmoderatorInnen aus der Region Bern durch den Tag.“

Am Samstag 6. März gab es gleich zwei Events: ‚**Brot für Alle**‘ im Kipferhaus in Hinterkappelen und den

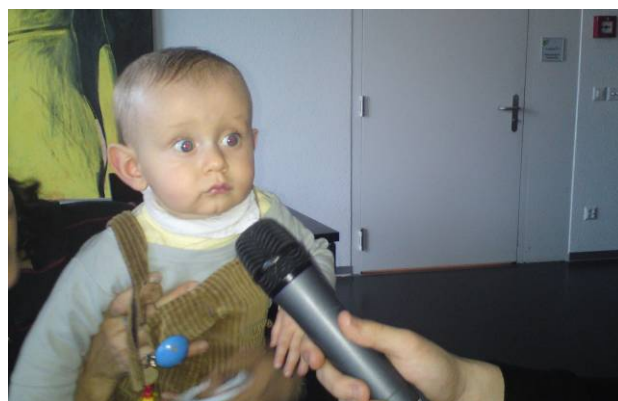
**Unihockey Cupfinal** in der Sporthalle Wankdorf in Bern. Aus Hinterkappelen berichteten die neuen Region Bern ModeratorInnen Livia, Stephanie und Dominik und vom Cupfinal die Sportmoderatoren Simon und Mike.

Besonders berührt haben mich die Bewohner des Diemtigtals. Sie unterstützen seit November 2009 ihre SchülerInnen und, man kann es kaum glauben, der **BäHoRi-Beat** ist noch heute ungeschlagen – immer wieder, immer noch auf Platz 1 der ‚Future Stars Hitparade‘. Wie dieser BäHoRi-Beat entstanden ist habe ich bereits im Newsletter 2 berichtet.

Genau so stelle ich mir das Jugendförderungsprojekt RadioChico Schweiz vor: Jung und Alt, alle Bevölkerungsschichten, sei dies aus Politik, Wirtschaft oder kirchlichen Kreisen, arbeiten zusammen, um den Jugendlichen immer mehr positive und aufbauende Erfahrungen mit RadioChico zu ermöglichen.

In diesem Sinne danke ich allen von ganzem Herzen, die RadioChico finanziell, materiell und mit ihrer Zeit unterstützt haben. Speziell danke ich Alfons Hubmann für sein wertvolles und unermüdliches Coaching, Bernhard Mändli für sein Mithelfen bei Events und bei der Website, Emmanuel Heierle und Christian Lehmann für die Technik, Anne Zimmermann für ihre wertvollen Sekretariatsarbeiten und dem RadioChico Team für die Mithilfe beim März Newsletter.

Annemarie Koch  
Geschäftsleitung RadioChico



Der jüngste Interviewpartner beim Projekt ‚Jung und Alt‘

\* \* \* \* \*

## Das RCS-Jugendteam berichtet

### Die Entwicklung von RadioChico

Am 18. August 2007 ging RadioChico zum ersten Mal auf Sendung. Seitdem hat sich das Radio immer weiter entwickelt. Zuerst in einem 1-Zimmer-Studio in einem Stöckli mit nur wenigen ModeratorInnen einquartiert, zog das Radio im August 2008 in ein altes Blumengeschäft in Lützelflüh–Goldbach. Heute hat es im Team nicht nur viele ModeratorInnen, die in ihrer Freizeit im Studio moderieren, sondern auch einige PraktikantInnen. Nun hat RadioChico sogar schon ein Zweit-Studio in der Region Bern.

RadioChico bietet unter anderem die Möglichkeit, viele Interviews zu machen. Ich persönlich finde, dass eines meiner besten Interviews dasjenige war, das ich mit dem bekannten Fernsehmoderator und Sänger Ueli Schmezer an einem seiner Konzerte (Kinderland) gemacht habe.



*Melina interviewt Ueli Schmezer*

Ich fand es sehr spannend, mit jemandem ein Interview zu machen, den man sonst nur aus dem Fernsehen kennt. Ausserdem fand ich dieses Interview interessant, weil Ueli Schmezer wie zwei Gesichter hat. Zum einen moderiert er die Sendung ‚Kassensturz‘, zum anderen singt er Kinderlieder.

*Melina Luethi, RadioChico-Moderatorin*

### Das WC als Aufnahmeraum

Als Damaris und ich uns noch einen freien Nachmittag teilen konnten – erst war dies der Mittwoch, dann der Freitag, – gingen wir meist nach Langnau ins alte RadioChico-Studio. Dieses war damals sehr klein, hatte aber eine schöne Lage. In einem Raum fanden Mischpult mit Mikrofonen, zwei Redaktionspulte sowie eine kleine Küche Platz. Da im Studio meist live moderiert wurde, mussten wir uns oft auf das kleine WC verziehen, um unsere Hitparade aufzunehmen. Das WC war dank seiner kleinen Grösse und somit einer kleinen Schallresonanz, und dank eines Sitzplatzes doch mehr oder weniger ein idealer Aufnahmeort im kleinen heimeligen Studio. Das wird von uns manchmal doch ein wenig vermisst. Doch

das neue Studio ist zweckdienlicher und gleicht mehr einem richtigen Radiostudio. So macht es natürlich umso mehr Spass, dort aufnehmen zu können.

*Silvan Zemp und Damaris Stettler,  
RadioChico-Moderatoren*

### Von der Projektwoche ins Studio Goldbach

Mein Name ist Nadja Güdel. Ich bin 14 Jahre alt und lernte RadioChico letzten Sommer bei unserem Schulprojekt in Burgdorf kennen. Seit dieser Zeit helfe ich bei RadioChico mit. Ich moderiere am Liebsten gemeinsam mit Melina. Ab und zu mache ich auch Interviews. Das tollste Interview war das mit Susann Rieben und Marc Jenni aus der a-capella-Gruppe ‚Voxtasy‘. Denn das Interview war sehr spannend, und am Schluss konnte ich noch ein Lied mit ihnen singen. „Äs fägt bi RadioChico!“

*Nadja Güdel, RadioChico-Moderatorin*

### Viel Technisches... und schöne Erlebnisse

In jedem Radio ist die Technik das Wichtigste, denn ohne die Technik läuft nichts. Im RadioChico-Studio haben wir ein Mischpult, zwei Studiomikrofone, natürlich auch PCs: Es gibt deren zwei im Hauptstudio. RadioChico hat auch ein Bistro: dort werden Nachrichten, Interviews und Sonstiges aufgenommen. Dort gibt es auch zwei Mikrofone, und somit kann man vom Bistro aus auch direkt live auf Sendung gehen. RadioChico hat auch ein Redaktionsbüro mit drei Pulten. Es gibt dort drei Laptops sowie einen PC für die täglichen Redaktionsarbeiten und für die Administration. Digimedia ist die Radio-Software, die wir brauchen, um das Programm einzuspeisen.

Wie richten wir das Radio in den Schulen ein? Man muss sich zuerst gut überlegen, was man alles für das Aufbauen des Studios braucht.



*Cinderella beim Testen der Software am JUSKILA 2010.*

Da wir ein mobiles Studio haben, ist es einfach zu wissen, was wir alles dabei haben müssen. Doch auch die Laptops vom Hauptstudio und die Flash-Mics müssen wir dabei haben. Zuerst wird abgemacht, wo wir das Studio

aufbauen, dann werden die Tische dementsprechend zusammengestellt. Dann wird das Mischpult aufgestellt, dann die Bildschirme, der Digimedia-PC und der Stream-PC mit der Software Winamp: auf dem Stream-PC wird gesendet, sobald die beiden Decoders ‚Tim und Struppi‘ eingesteckt sind. Zuletzt kommt die grosse Kabelkiste: dort ist das Herz vom Radio (schwerste Kiste von allen!). Daraus werden alle Kabel herausgenommen und in die entsprechenden Buchsen eingesetzt. Wenn mal alles aufgebaut ist, wird der Test-Stream aufgestartet, um zu sehen, ob wir genug Datenstrom für die Uploads haben, damit wir erfolgreich senden können.

Meistens sind alle Schüler besonders neugierig darauf, was RadioChico für Musikstile hat. Die Lehrer müssen anhand von unserer Schablone einen Arbeitsplan für die Schüler machen: Wer muss was, wann und wo machen. Denn nicht alle können gleichzeitig moderieren, berichten, recherchieren, etc. Jeder wird mal im Studio eingesetzt und selber zum Beispiel Lieder ins Digimedia einspeisen. Was mich immer wieder fasziniert, ist, wenn ich Jugendliche sehe, die ihre Motivation aus sich herausprudeln lassen, und wie sie eine Arbeit – z.B. eine Reportage, ein Interview oder einen Bericht – ernst nehmen und das Beste daraus machen wollen.

Mein schönstes Erlebnis war an der Lenk in 2009: da habe ich selber das erste Mal das mobile Radiostudio aufgebaut und abgebaut, und habe Schülern gezeigt, wie man Radio macht. Es war ein sehr spezielles Erlebnis; in der Lenk habe ich die schöne Natur, die wir in der Schweiz haben, auch erleben dürfen.

*Cinderella Tusha, KV-Lernende bei RadioChico*

### **Die bevorstehende Schulprojektwoche in Kleindietwil**

Nächsten Monat ist es wieder so weit! Unser Jugendradio RadioChico wird im März wieder eine Schulprojektwoche machen. Diesmal in Kleindietwil. Das heisst, wir von RadioChico übergeben unser komplettes Radio-Programm an die Schülerinnen und Schüler von Kleindietwil und halten uns zurück, greifen ein, wenn Komplikationen auftauchen. Schaltet nächsten Monat ein bei RadioChico.ch und hört, was die Schüler von Kleindietwil für Interviews, Berichte, Witze und Gedichte senden! Ich, Alkan Hiseni, Praktikant bei RadioChico Schweiz, habe immer wieder ausserordentlich Freude daran zu sehen, wie die Schüler selbstsicherer werden und vor allem wie viel Freude diese Projektwochen ihnen bereiten.

Und ich, Kajana Shanmuganathan, ebenfalls Praktikantin bei RadioChico Schweiz, finde es sehr spannend und aufregend, mit den Jugendlichen zu arbeiten. Das Positive an diesen Projektwochen ist, dass es keine negativen Nachrichten gibt.

*Alkan Hiseni und Kajana Shanmuganathan,  
Praktikanten bei RadioChico*

### **‚FutureStars Hitparade‘**

Jeden Mittwoch senden wir die sogenannten ‚FutureStars Hitparade‘. Da werden Newcomer aus der Schweiz vorgestellt; manche kommen bei uns im Bistro vorbei.



*Benedikt Wieland, Alkan und die Sängerin Sibylle im  
RadioChico Bistro*

Jede Woche bekommen wir Votings und erstellen damit eine Rangliste. Es ist immer sehr spannend zu hören, wie die Newcomers überraschend gut singen und die Zuhörer verzaubern. Die ‚FutureStars Hitparade‘ zu erstellen ist sehr spannend. Man recherchiert über die unbekannt Bands und weiss danach sehr viel über die Künstler. Für mich, Alkan Hiseni, ist es eine Freude, die Menschen aus der Schweiz und aus der ganzen Welt zu informieren, dass die Anfänger aus der Schweiz auch Power haben.

*Alkan Hiseni, Praktikant bei RadioChico*

### **Meine Reportage über Sri Lanka**

Ich durfte bei RadioChico die Heimat meiner Eltern vorstellen. Es machte mir grossen Spass, weil ich selber in der Schweiz geboren bin und bisher nie in Sri Lanka war. Ich musste deswegen im Internet recherchieren und befragte meine Eltern. Jetzt weiss ich jedenfalls mehr als früher über Sri Lanka. Das war für mich eine neue Erfahrung, die ich genossen habe.



*Kajana Shanmuganathan,  
Praktikantin bei RadioChico*



## Die Tiersendung

Seit Februar 2008 sendet RadioChico regelmässig einmal im Monat meine Tiersendung. In dieser stelle ich immer ein Tier genauer vor. Ich erzähle über das Aussehen, den Lebensraum, die Lebenserwartung und so weiter. Die Tiere wähle ich aus, indem ich zu jedem Buchstaben des Alphabets der Reihe nach ein Tier vorstelle. Wie ich auf diese Idee gekommen bin, weiss ich selbst nicht mehr. Wenn es zu einem Buchstaben mehr als ein Tier gibt, wähle ich eines aus, von dem ich noch nicht viel weiss, oder zu dem ich einen besonderen Bezug habe. Zum Beispiel habe ich beim Buchstaben M das Meerschweinchen genommen, weil ich ein solches als Haustier habe. Vorgestellt habe ich unter anderem schon den Adler, den Fuchs, die Hyäne und den Igel.

Da mich Tiere schon immer fasziniert haben, lag die Idee mit der Tiersendung nicht weit entfernt. Auf die Idee mit der Tiersendung ist eigentlich Annemarie gekommen. Als sie erfahren hat, dass ich mich sehr für Tiere interessiere, meinte sie, ich könne ja eine Tiersendung machen.

*Viviane Huggel, RadioChico-Moderatorin*

## Zwei Reporter unterwegs...

Ein spezielles Erlebnis von uns war die Veranstaltung ‚Jeder Rappen zählt‘, als wir über das Event von Schweizer Radio DRS3 eine Reportage machten. Alle Leute, die bei der Veranstaltung mitgemacht haben, wurden sozusagen zu einem Team von Spendern, die etwas gegen die immer noch aktuelle Katastrophe der Malaria machen wollten. Trotz der eisigen Kälte waren Hunderte von Menschen dort, die die Moderatoren unterstützten. Daran sieht man, was dieses Event in der Schweizer Bevölkerung ausgelöst hat. Die Leute gaben gerne Interviews, und als wir eine Frau interviewen wollten, die sich plötzlich als Mitglied vom Staff outete, lief es uns kalt den Rücken herunter; aber wir wurden freundlich begrüsst und bekamen sogar ein Interview. Dies war für uns ein ganz besonderes Erlebnis.

*Nicolas und Lukas Abbühl, RadioChico-Moderatoren*

## Sport live – aber ohne Bild!

Meine Faszination am Live-Kommentieren liegt darin, dass man während einer Übertragung so kommentieren muss, dass die Zuhörer zu Hause sich den Event richtig vorstellen können. Aber wie bin ich dazu gekommen, bei RadioChico mitzumachen?

Am Dorffest im August 2007 in Seedorf hörte ich zum ersten Mal etwas von RadioChico. Damals erhielt ich einen Flyer und diesen legte ich zuerst zu Hause einfach mal weg. Doch irgendwie weckte der Flyer doch immer mehr Interesse, da ich mich zu dieser Zeit gerade von sportradio.ch getrennt hatte. Das Live-Kommentieren dort hatte mir sehr Spass gemacht, deshalb kam es für mich

sehr gelegen, wieder etwas im Bereich Radio zu tun. Da das Studio erst noch in der Nähe vom meinem Wohnort lag (damals noch in der Obermatt Langnau), war dies für mich der ideale Wiedereinstieg. Nachdem ich mich entschieden hatte, mit RadioChico Kontakt aufzunehmen, ging alles sehr schnell. Montag: Telefon mit der Sendeleitung; Dienstag: Vorstellungsgespräch im Studio; Mittwoch: Materialbestellung (Headset); Donnerstag: Gespräch mit der Sendeleitung, welches Spiel wir am Wochenende live übertragen würden; Freitag: Materialabholung; Samstag: Erste Live-Übertragung. Seit dieser ersten Live-Übertragung gibt es bei RadioChico fast wöchentlich Sport-Live-Übertragungen.

Der Höhepunkt bis jetzt war für mich der Unihockey-Cup-Finaltag in Bern, als ich zusammen mit Simon Eggmann den ganzen Tag über mit Live-Schaltungen kommentieren konnte. Zum ersten Mal in der Geschichte von RadioChico konnten zwei Aussenreporter gemeinsam auf Sendung sein. Jetzt geht es beim Eishockey und Unihockey in die entscheidenden Spiele und ich hoffe, dass wir noch viele spannende Übertragungen haben werden...

*Mike Jörg, Sportmoderator bei RadioChico*

## Grosse Chancen

RadioChico bietet Jugendlichen immer wieder Chancen, erste Erfahrungen mit dem Medium Radio zu sammeln und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Auch wir haben diese Chance wahrgenommen und beginnen Mitte Februar ein Praktikum bei RadioChico. Wir freuen uns sehr darauf, in der kommenden Zeit im Radiostudio mitzuwirken. Von dieser Arbeit erhoffen wir uns, unserer Kreativität freien Lauf lassen zu können, Projekte von der Planung bis zur Ausführung selbst zu realisieren und uns im Bereich Kommunikation und Medien weiterzubilden. Wir haben das Glück, den Aufbau einer Zweistelle von RadioChico in Bern mitzuerleben und zu unterstützen. Gespannt erwarten wir die vielseitigen Aufgaben wie Moderieren und Interviewen sowie Reportagen Durchführen.



*Livia Middendorp und Stephanie Althaus, neue Praktikantinnen bei RadioChico, Region Bern*

## Highlights 1. Quartal 2010

### Juskila 2010



Das RadioChico Schweiz Studio an der Lenk am JUSKILA 2010.

Ein besonderes Highlight des im Editorial erwähnten Juskila 2010 waren für die Jugendlichen die ermunternden Worte von Bundesrat Ueli Maurer. Die JugendmoderatorInnen von RadioChico hatten sogar die Gelegenheit, Bundesrat Maurer zu interviewen.



Keine Berührungsgängste: Ueli Maurer wird am JUSKILA von einer Jungmoderatorin interviewt.

### Projekte

- ✓ 4.-8. Januar: JUSKILA an der Lenk
- ✓ 4.-8. Januar: Schulklasse von René Müller an der Lenk
- ✓ 24.-31. Januar: ‚Jung und Alt‘ zusammen mit Herrn Daniel Sommer im Domicil Hausmatte in Hinterkappelen, sowie mit KUW-SchülerInnen von Pfarrer Ueli Haller
- ✓ Februar: Herstellung der JUSKILA und ‚Jung und Alt‘ CDs; Projektverarbeitung und Vorbereitung der nächsten Events
- ✓ 20. Februar: Schulung mit Anne Zimmermann: ‚Wie schreibe ich einen Newsletter‘
- ✓ 6. März: ‚Brot für Alle‘ in Hinterkappelen mit den neuen ModeratorInnen Livia, Stephanie und Dominik aus der Region Bern
- ✓ 6. März: Unihockey-Cup-Finaltag in Bern mit den Moderatoren Mike und Simon, gesponsert von der Mobilbar

- ✓ 15.-19. März: Schulprojektwoche in Kleindietwil mit Frau Katja Schmid

### Gäste im Studio Goldbach

Im gemütlich eingerichteten ‚Bistro‘ durften wir folgende [Gäste für ein Interview](#) empfangen:

- ✓ 13. Januar: Duke – Oliver Doogue
- ✓ 5. Februar: Benedikt Wieland mit der Sängerin Sybille
- ✓ 24. Februar: Susanne Rieben und Marc Jenni: VOXTASY
- ✓ 12. März: Nationalrat Hans Grunder
- ✓ 17. März: der Musiker HmK im mobilen RadioChico-Studio in der Schule Kleindietwil

### Sendungen aus Goldbach und weitere Tätigkeiten

[Das tägliche Radioprogramm](#) – inklusive den von den JungmoderatorInnen in diesem Newsletter beschriebenen Sendungen – kann auf der Website angeschaut werden; während der Schulprojektwochen verlinken wir auf die Schul-Websites. Das Standardprogramm ist vielfältig und zeigt die Kreativität der Jugendlichen und die Vernetzung von RadioChico mit vielen anderen Jugendprojekten.

Weitere Tätigkeiten sind [hier aufgezeichnet](#). Viel Spass beim ‚Browsen‘!

\* \* \* \* \*

### Medienspiegel

RadioChico Schweiz wurde bis anhin in vielen Schweizer Zeitungen und einigen Fernsehsendungen präsentiert.

[Der Bericht](#) von Fritz Leuzinger im ‚Berner Oberländer‘ vom Samstag 9. Januar gibt einen guten Einblick in den Verlauf einer Schulprojektwoche und deren Einbindung in den Lehrplan.

Die aktuelle Aufstellung der Medienpräsenz finden Sie auf unserer [Website](#).

\* \* \* \* \*

### Zukünftiges

#### 17. April 2010

RadioChico wurde wieder eingeladen, am 17. April in Belpmoos die Flugzeugbauer der ‚Experimental Aviation of Switzerland‘ (EAS) zu interviewen. RadioChico darf wiederum jugendliche Flugzeuginteressierte ab dem 10. Altersjahr zu diesem Treff einladen. Eingeläutet wird der Tag mit einem spannenden ‚Da Vinci-Seminar‘. Danach gibt es eine herrliche Bratwurst zum Zmittag.

## Jugendmusical – Hin und Weg

Auch im April werden RadioChico ModeratorInnen die Jugendlichen beim Einstudieren eines Musicals begleiten.

### 1. Mai 2010

Schulungsseminar mit Martin Güdel, Sekundarlehrer, zum Thema: ‚Auf was man beim Schneiden achten muss‘.

### 7.-9. Mai 2010

Die Burgdorfer Lehrerin Rachel Mürner ist nach der Schulprojektwoche im vergangenen Jahr zum Radiofreak geworden. Sie wird zusammen mit KonfirmandInnen zum Thema Suchtprävention live aus dem Studio in Goldbach senden.

### Am 14. Mai wird in Rain im Kanton LU eingerichtet

und vom 17. bis 21. Mai geht es zusammen mit SchülerInnen von Peter Loetscher in eine spannende Projektwoche.

### Samstag, 6. Juni: IKARUS auf dem Flughafen Belp

Alfons Hubmann, unser Mentor, hat es wiederum ermöglicht, dass wir Jugendliche aufs Belpmoos einladen dürfen.

### St. Ehrhard LU

Vom 14.-18. Juni geht's in eine weitere Luzerner Schulprojektwoche mit der Lehrerin Sibylle Gabriel.

### Wolhusen LU

28. Juni-2. Juli: die letzte Schulprojektwoche vor den Sommerferien!

### 15.-18. Juli – Gurtenfestival

### 19.-22. August – Open Air Gampel

\* \* \* \* \*

## AUFRUF

**In diesem Jahr ist es das Ziel des Fördervereins RadioChico Schweiz, viele weitere Mitglieder zu gewinnen: mit 4000 Mitgliedern wäre die Zukunft von RadioChico auf Dauer gesichert! Machen Sie mit! Werden sie Mitglied, fordern Sie Broschüren an und werben Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis Mitglieder an!**

Der [Fördervereinsprospekt](#) gibt Ihnen über Zweck und Inhalt des Fördervereins RadioChico Schweiz Auskunft. Wichtig für uns ist es, die Jugendlichen zu einer sinnvollen Beschäftigung zu führen, ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auszudrücken, sie für die Umwelt und für die Mitmenschen zu interessieren. Im Namen der Jugendlichen danken wir allen Sponsoren, Gönnern,

Mitgliedern und freiwilligen HelferInnen, die bis jetzt geholfen haben, RadioChico Schweiz zu unterstützen!

CDs mit Beiträgen aus vergangenen Projekten bei RadioChico Schweiz können **zum Preis von CHF 25.00** angefordert werden. Zur Auswahl stehen folgende Themen:

- Rückblick 2009
- JUSKILA 2010
- ‚Jung und Alt‘ (Domicil Hausmatte, Hinterkappelen)
- ‚Brot für Alle‘, Hinterkappelen
- Reconciliation: zum UNO-Jahr der Versöhnung

Bitte bestellen Sie die Tonträger per Email bei [a.koch@radiochico.ch](mailto:a.koch@radiochico.ch); gerne schicken wir die gewünschten CDs mit einem Einzahlungsschein.



\* \* \* \* \*

## Bankverbindungen

Förderverein RadioChico Schweiz  
Berner Kantonalbank AG, 3001 Bern  
IBAN CH39 0079 0042 4242 5360 5

Förderverein RadioChico Schweiz  
UBS, 8098 Zürich, PC 80-2-2  
IBAN CH17 0023 5235 4502 0101 L

## Impressum

### Adresse

RadioChico, Bahnhofstrasse 1, 3432 Goldbach  
[a.koch@radiochico.ch](mailto:a.koch@radiochico.ch)

### Redaktion

Annemarie Koch  
Dr. phil. Anne Zimmermann  
Alfons Hubmann  
Das RadioChico-Team

Beiträge & Kommentare betreffend Newsletter:  
[newsletter@radiochico.ch](mailto:newsletter@radiochico.ch)